

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de.

Das PDF wurde erstellt am: 11.09.2024, 10:04 Uhr.

Beschreibung der bei der Ankunft des Durchlauchtigsten Erbprinzen von Mecklenburg und Seiner Frau Gemahlin K. H. zu Ludwigslust vorgefallenen Feyerlichkeiten : Aus einem Schreiben aus Ludwigslust, vom 18. März 1800

[Mecklenburg], [1800]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1899200363>

Druck Freier  Zugang



Bijdrage
der heer den Succenhoef de - folgering
van van Mecklenburg en Pomeranien
Januarij --- tot de beschrijving van
gevallen en Frigat kasten.

18 Maart. 1800.

Mkl 8 I

3717



MnCh:f.I
3717

Beschreibung
der
bei der Ankunft
des
Durchlauchtigsten Erbprinzen
von Mecklenburg
und
Seiner Frau Gemahlin K. H.
zu Ludewigslust
vorgefallenen Feierlichkeiten.



Aus einem
Schreiben aus Ludewigslust, vom 18. März 1800.

Um 14ten März kehrten unsere Durchl. regierenden Herrschaften nach einem fünfwochigen Aufenthalt in der Residenz Schwerin wieder hieher zurück, um die zu dem feierlichen Empfang unsers Durchl. Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin Kaiserl. Hoheit getroffenen Anstalten Höchstselbst in Augenschein zu nehmen; und gestern hatten wir die Freude, die allgemein verehrten hohen Neuvermählten unter allgemeinem Frohlocken der zahllosen Fremden und Einheimischen hier eintreffen zu sehen.

Zu Höchst Ihrem feierlichen Empfange hatten sich zu Wöbbelin, einem 1 Meile von hier entlegenem Dorfe, die Beamten mit den Schulzen und

und Dorfsdeputirten des Amts Neustadt versammelt, um HöchstSie bey der dort errichteten ländlichen Ehrenpforte zu bewillkommen. Auch ritten 60 Bauern von ihren Schulzen angeführt von da bis hieher vor dem Herrschaftlichen Wagen. Ferner wurde das hohe Paar daselbst von einem Corps 30 hiesiger Einwohner in der Uniform und Rüstung der Russisch Kaiserlichen LeibCosacken aufs angenehmste überrascht.

Nach einer von dem Anführer desselben, dem ReiseSecretair Kengler, gehaltenen ehrsuchtsvollen Anrede, die von den hohen Herrschaften auss Huldreichste erwiedert wurde, ritt dasselbe vor dem Herrschaftlichen Wagen her; der Anführer aber musste auf Befehl neben dem Wagen am Schläge zur Rechten reiten. Unser Durchl. Herzog war mit dem Prinzen Gustav und einer Suite von Cavalieren dem Zuge eine halbe Meile weit entgegen geritten. In dem Dorf Kleinow waren zur Bewillkommung die Beamten nebst den Schulzen und Dorfsdeputirten des Amts Graebow versammelt. Am Ende desselben, kurz vor der Brücke des Schweriner Thors überreichten 8 weiß und grün gekleidete junge Mädchen mit einer artigen Anrede einen zierlichen Fußschemel mit einem schön gestickten atlähnen Kissen. Nachdem das hohe Fürstenpaar geruhet hatte, in den entgegengeschickten mit 8 Paradeferden bespannten Staatswagen zu steigen, gieng von da der Zug unter Abfeuerung der Kanonen, Läutung der Glocken und unter Vorreitung des Oberbereuters und eines Bereuters mit StallLeuten und Escorte eines Commando Husaren durch besagtes Thor. An der Spitze des Tannenwäldchens waren die SchulKinder des hiesigen Seminarius mit ihrem Lehrer versammelt, die mit einer rührenden Bewills-

Bewillkommungsrebe Blumenkränze überreichten und dann paarweise in den Zug traten.

Am Ende dieses Wäldchens war ein auf 8 Säulen ruhender Tempel der Vesta mit einem Altar erbauet, woraus die hohen Neuvermählten von 17 in langen weißen Schleibern gekleideten und mit Myrthen bekränzten Jungfrauen mit Gesang empfangen wurden, die hernach ein Hüllhorn mit Blumen zu ihren Füßen ausschütteten, und ein Opfer auf dem Altar anzündeten.

Am Anfang der großen Straße standen die hiesigen HandwerksGesellen als indianische Jäger und Gärtnere gekleidet, die mit einer kurzen Anrede einen Rosen- und EichenKranz überreichten und paarweise quer über den Weg große Guirlanden hielten, worüber sie den Herrschaftlichen Wagen unter Gesang fahren ließen und sodann vor demselben in den Zug traten. Mitten in besagter Straße war eine prächtige Ehrenpforte nach dem Triumphbogen des Kaisers Septimius Severus erbauet, wo 20 mit ihrem Anführer versammelte junge Mädchen in weißen Kleidern mit einer Anrede ein Gedicht überreichten und dann ebenfalls vor den Staatswagen in den Zug traten, der von da durch die an beyden Seiten der Straße paraderierenden Gewerke nach dem Schlosse gieng. Dasselbst empfingen der Durchl. regierende Herzog, Prinz Gustav und Adolph, die Prinzessin Charlotte und der anwesende Theil des Hofes das hohe Fürstenpaar beym Aussteigen am Wagen unter Paucken und Trompetenschall; die Durchl. Herzogin aber mit den Damen auf dem ersten Absatz der Treppe. Der Durchl. Herzog führte die Frau Erbprinzessin Kaiserl. Hoheit nach den Gemächern der Durchl. Herzogin, wo kurz nachher an verschiedenen großen Tafeln gespeiset wurde. Abends war große Cour und

Glück

Illumination im ganzen Orte, worunter sich die von Seiten des Hofs durch Eleganz und einige tausend Raketen und Schwärmer vorzüglich auszeichnete. Nach ausgehobener Tafel geruheten lämmesliche hohe Herrschäften dieses Volksfest, welches durch die schöne Witterung begünstigt ward, zur allgemeinen Freude mit ihrer huldreichen Gegenwart zu beeihren, wobey das CosakenCorps abermahls den Wagen der hohen Neuvermählten escortirte.

Heute Abend wird bey Hofe ein glänzendes Ball gegeben werden.

Der allgemeine Enthusiasmus für die eben so schöne als edeldenkende KaisersTochter, die durch Ihre Hand unserm geliebten Erbprinzen das schönste Erden Glück gewährt und das ganze Land mit den frohesten Hoffnungen erfüllt, steigt mit jedem Tage. Wie erfreulich ist es für uns, daß dies erhabene Fürstenpaar seinen Wohnsitz hier in unsrer Mitte wählt!

LBMV Schwerin 33

A standard linear barcode used for library cataloging.

33\$002123207



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

[https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1899200363/phys_0008](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1899200363/phys_0008)

Mecklenburg
Vorpommern

Illustration im ganzen Orte, worun
von Seiten des Hoses durch Eleganz u
fend Raketen und Schwärmer vorzü
nrete. Nach ausgehobener Tafel ge
liche hohe Herrschaften dieses W
durch die schöne Witterung begün
gemeinen Freude mit ihrer hu
zu beeilen, wobei das Cosaker
Wagen der hohen Neuer

Heute Abend wird b
Ball gegeben werden.

Der allgemeine En
schöne als edeldenken
ihre Hand unserm g
Erden Glück gewäh
frohesten Hoffnu
Tage. Wie s
erhabene Fürs
erer Mitte

